1. SIEGBURGER PUNK - FANZINE

KANAL-KULTUR

No. 1

1,50M

THIS IS HARDCORE-PUNK

[redacted]

JOY DIVISION

UND SONST NOCH FÜR NUR 1 DM:
PUNK AUS DEN STAATEN
WOHIN GEHT DER PUNK?
WAS GIBTS NEUES AUF DER SZENE?
SINGLE UND LP-KRITIKEN VON
SLF, UK SUBS, ANGELIC UPSTARTS,
SHAM 69, DICKIES, RAINCOATS USW.



Tomorrows Girls

ADAM + THE ANTS

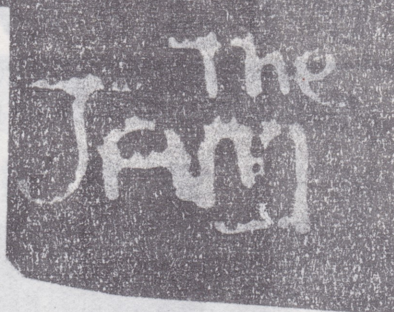
DIES IST EINE WITZ-SEITE! HA HA HA HA

NEUSTE MELDUNG!



THE JAM
IN NEUER
BESETZUNG

Paul, guck doch
nicht so
verbissen! Die
Jungs sind bestimmt
gut!



A MONKEE-FUCK





Schein und Wirklichkeit.

DEUTSCHE PROMINENZ



HIER KOMMT DEIN FOTO HIN

NO FUTURE FOR TEDS IN THE 80's!!

------------Was gibts neues von der Front------------------------------

LONGPLAYERS

TOURNEEN (Wo ist die Front?)

999: Neue LP Titel: THE BIGGEST PRIZE IN SPORT
Ist schon draußen.

PENETRATION: Race Against Time Demos von 1977/78 andere Seite Live 79

CRASS: Stations of the Crass Double LP

RAMONES: End of the Century

Alle schon draußen

MEIßER TIP: MEKONS erste LP The Quality of Mercy Echt tolle Platte

ALLE MELDUNGEN SIND ALT!!

TOURNEEN: Demnächst zu erwarten

SPIZZ ENERGI

CLASH

PUNISHMENT OF LUXURY

GENAUE DATEN WAREN NOCH NICHT RAUSZUKRIEGEN

SPIZZ ENERGI 25.3. KÖLN BASEMENT

PUNILUX 14.3 MÜHLHEIM STADTHALLE

SIMPLE MINDS 6. März Bonn

Wo? weiss ich auch nicht?

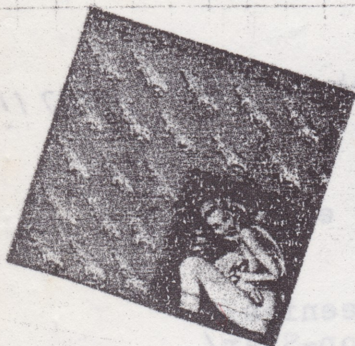
GIBTS IM ROCK-O-RAMA

DIE NEUE CRASS LP

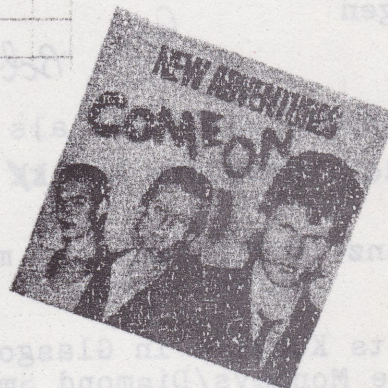
BÄRENSTARK!

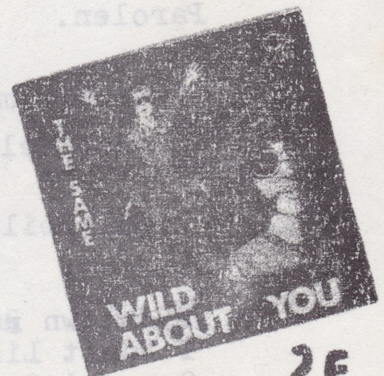
Neue Singles











J.F.

In diesem Heft findet ihr auch die Liste vom Titanic-Versand. Günter Eifert hat uns erlaubt, sie abzudrucken. Vielen Dank nochmals von dieser Stelle aus.

Achmed wollte keine Adam and the Ants Kritik machen. Schade. [redacted]

Eine Vorreihung von Sprüchen unseres Lieblings BOB!

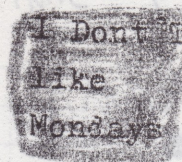
Bob Geldorf über The Clash

"Deren linke Sprüche sind doch reine Pose, dauernd geben sie sich politisch stark engagiert, aber ich halte deren Auftreten für blödsinnig und unartikuliert. Was die zu sagen haben sind abgedroschene Plattheiten. Die verstehen von Politik überhaupt nichts und darum füttern sie die kids mit billigen Slogans. Und sie lügen dauernd. Denn wenn sie singen I Want A Riot Of My Own, meinen sie das nicht wirklich. Wenn es bei einem Konzert wirklich zu Tumulten kommen würde, wären sie die ersten, die ihr Geld nehmen und durch die Hintertür abhauen, um mit ihren Limousinen in Fünf-Sterne-Hotels zu verschwinden. Wenn wollen die denn zum Narren halten mit all dem oberflächlich politisierenden Geschwafel? Diese Reklametricks hatten die Rolling Stones nicht nötig."

Toller Text!

Bob Geldorf 1977 über Die Rats
" Wir haben kurze Haare, unsere Musik ist laut und schnell!"





(I Don't like the Rats)

Bob Geldorf ist ja für seine Großen Sprüche bekannt. Aber das er schlecht über The Clash redet, stinkt mir ja doch. Clash-Texte sind keine billigen Parolen.

"London brennt vor Langeweile"
(The Clash)

"Lookin`After NO.1
I`m gonna be like ME"

(The Boomtown Rats)

Bob I wanna be No.1

"Was wir machen, würde ich als Punk-New Wave bezeichnen." HÖRT, HÖRT !!
Bob Geldorf über die Musik der Rats..

Schlußbilanz (Mir Stinkt es, mich noch mehr mit so einer Band zu befassen)

Boomtown Rats Konzert in Glasgow/1979/kreischende Teenies/ I Don`t Like Mondays/Diamond Smiles/Bob, der neue Pop-Star/ Oma und Opa freuen sich über I Dont Like Mondays/die Enkelin auch/vergeßt Die Rats/Babylon`s Burning/London`s Burning/ Pogo/Punk/Reggea/Death Disco/the End.....

Eine Seite ist genug. Lieber mehr über gute Gruppen schreiben, das macht auch mehr Bock.

R.M.

KANAL KULTUR

1. SIEGBURGER PUNK-FANZINE

SIEGBURG IS BURNING!!!

Wir sind zwei/drei/usw. Punks aus dem Siegburger/hennefer Raum (Namen tuen nichts zur Sache) und wir haben beschlossen (befohlen ?) eine Fanzine herauszubringen, diecsich mit Punk/New Wave befaßt, um den Anfang einer geordneten/nicht geordneten Punk/New Wave Szene im Siegburger Raum/Rhein-Sieg-Kreis zu machen. Auch wenn Diese Zeitung (Medium ?) nicht auf dem neusten Stand sein sollte, versuchen wir, so aktuell wie nur möglich zu sein. Wir verlagern unsern Schwerpunk(t)/ Mittelpunk(t) auf die englische Punk/New Wave Szene, berichten aber auch über deutsche Gruppen. Wir versuchen, die ersten Exemplare in Köln und/oder Bonn zu verteilen, da wir glauben, dort mehr Resonanz zu finden. [redacted]

DAS WAR DIE → ZENSUR

Fuck off!!!

Eine abgedroschene Phrase!

Ein übles Machwerk

Frage: Wer kennt Punky Aus Siegburg?
Wir kennen ihn nicht!
Da wir eine Punk Szene in Siegburg auf die Beine stellen wollen haben wir eine Bitte: Punks aus Siegburg, setzt euch mit uns in Verbindung, damit wir über unsere Pläne mit euch sprechen können! Punkkeller, Feten, Konzerte etc.

DOCH NOCH EIN PUNK IN SIEGBURG?!

Der strenge Moralwäch



DAS IST JOHNNY! LEIDER KEIN SIEGBURGER!

Auch eine Frage!

Siegburger/Bonner!
Kennt ihr den Plattenladen ROCK-O-RAMA in Köln? Nee, wenn nicht, dann habt ihr etwas verpaßt! Ihr müßt dort unbedingt mal hin. [redacted].Und hunderte astreiner Punk-Singles.Der Laden befindet sich in der Näne des Saturns(wer denn nicht kennt lebt hinterm Mond). ROCK-O-RAMA findet ihr in der Weidengasse 56. Findet selber raus, wo das ist.

Verbreiten Sie diese Zeitung – verbreiten Sie DEN PUNK



Das sind Die

S.U.S.

Hits der Achtziger

Punk

COUNTRY SOUL DISCO ROCK REGGAE BEAT FUNK

SCHEIßE





Kennt ihr diese Scheibe?
Sie ist zwar nicht mehr die neuste, aber trotzdem bärenstark. Es ist ein Sampler, der im Londoner Club Roxy aufgenommen wurde. Ich höre sie gerade und bin begeistert. Dort sind Gruppen drauf, die noch richtigen harten Punk machen. Die Buzzcocks mit Breakdown, Wire, X-Ray Spex mit Oh Bondage! Up Yours!, Eater, Johnny Moped, The Unwanted, Slaughter and the Dogs und die Adverts mit Bored Teenagers. Echt Stark!!! Auch die Fotos auf dem Cover sind einfach tierisch. Echte Konzertstimmung. Soetwas müßte mal hier in der Umgebung laufen.

NEWS OR OLDIES

Die Vibrators sind wieder zusammen! Diese englische Punk-Band, die zwei astreine Alben, Pure Mania und V2, herausbrachte, spielt jetzt in folgender Formation: Jon Edwards(drums), Greg VanCook(guitar), Eliot Michaels(guitar), Ian Woodcock(bass) und Kip(vocals). Leider ist ihr hervorragender Sänger Knox nicht mehr dabei. Wir hoffen, daß bald eine neue Vibrators-LP erscheinen wird.

Eine LP zwar noch nicht, aber bald erscheint eine Single.

Spruch des Jahres

Johnny ~~Lydon~~ Rotten: Lydon

Viele von euch sind besser als wir, doch ihr seid nur zu faul.

DAS STIMMT!!

IST PUNK TOD?

SIGN THE BANSHEES

SIOUXSIE AND THE BANSHEES



Ich schlage den New Musical Express auf und lese: Spex split. X-Ray Spex haben sich getrennt.Schock.So eine hervorragende Gruppe.Erneuter Schock.Penetration gehen wegen musikalischer Differenzen auseinander, nur Pauline Murray und Bassist Robert Blamire bleiben zusammen. Und weiter gehts im trenn-dich-Spiel. Die Adverts lösen sich auf.Wollennjetzt eigene Wege gehen.Zwei Leute von Siouxsie and the Banshees verlassen die Band. Werden vorläufig durch Musiker von The Cure ersetzt.Ältere Beispiele. John Foxx verläßt Ultravox.Die Rezillos trennen sich. Ich finde soetwas schockiernd. Immer mehr Punk und New Wave-Bands lösen sich auf.
Frage: ¿ STIRBT DER PUNK ???
Antwort: NEIN !!!!!!!!!
Denn es entstehen immer wieder neue, gute Punk-Gruppen.UK Subs, The Ruts, Angelic Upstarts, Stiff Little Fingers, Zones, um nur einige Beispiele zu nennen. Aber da gibt es auch noch Gruppen, die zusammenhalten. The Lurkers,Stranglers,Clash, Buzzcocks, Sham 69,Damned.Wenn man diese Faktoren mit der Tatsache ~~verein~~ verbindet, daß sich die deutsche Punk-Szene jetzt beginnt zu entwickeln, muß man einsehen, daß der Punk noch nicht am Ende ist. ~~Denn, solange es Punks gibt, wird es auch den Punk noch geben. Denn Punk heißt SELBERMACHEN.~~

R.M. Genau! Also macht mal was!!

XTC Drums and Wires

Dieses Album ist nicht so aufregend wie Go2 oder White Music, den beiden ersten LP's von XTC. Diese Platte ist mehr ein Pop-Album. Aber trotzdem gut. Eingängige Melodien und harmonischer Gesang machen diese Scheibe zu einem einzigen Ohrwurm. Aber die Texte erst. Sie regen zum Lachen an. When You're near me, I have a difficulty/eindeutige Probleme eines Mannes. Das Hören von Making Plans for nigel erzeugt in mir zynisches Gespött/ist zynisches Gespött. Diese dummen Eltern. Die Texte behandeln hauptsächlich das langweilige Leben heutzutage, XTC kritisieren es auf ihre Art. Ich frage mich, warum ich diese Platte eigentlich kritisiere. XTC ist/war keine Punk/New Wave-Band. Sie sind eine Pop-Band. Eine Pop-Band ohne Erfolg bei den Bravo-Lesern. Aber die Musik gefällt mir. Ein richtiges Urteil kann ich mir über diese Platte nicht erlauben. Das Hören dieser Musik/das Gernhaben dieser Musik ist Geschmackssache. Aber die Platte ist gut.

R.M.

XTC im Basement in Köln. Urteil: extrem!!

Buzzcocks ,Singles going steady

Dies ist die neuste LP der Buzzcocks. Sie ist aber keine reine Studioproduktion mit neuen Songs, sondern sozusagen ein Sampler mit den letzten acht Singles der Buzzcocks. Selbst die erste Single der vorletzten LP A different Kind of Tension ist auf dieser neuen LP enthalten. Ich glaube, daß der, der diese Singles schon alle besitzt, an dieser LP uninteressiert ist. Auf Seite 1 der LP sind die A-Seiten der Singles, auf Seite 2 die B-Seiten. Mir gefällt es, daß auf dem LP-Innencover die Single-Hüllen abgedruckt sind. Die Musik der Buzzcocks ist hart und mit leicht heiteren und fröhlichen Gesangsstücken angereichert, die mich an die US-Gruppe The Dickies erinnert. Die besten Songs sind für mich ever fallen in love? und harmony in my head. Schade ist nur, daß die Buzzcocks auf dieser LP nicht noch ihre ersten Singles aufgenommen haben. Denn Spiral Scratch ist wirklich hervorragend. Damals spiele noch Howard Devoto bei den Buzzcocks, der jetzt mit Magazine gute Musik macht. Im großen und ganzen ist diese LP sehr annehmbar und ich spiele sie auch gerne.

R.M.

DICKIES = BUZZCOCKS
BUZZCOCKS = DICKIES } PARADOX

Neue Lp's ---------- Nachrichten (geschrieben irgendwann im Januar!)

Die erste, bald erscheinende [redacted]-LP wird folgende Songs enthalten. Stop your Sobbing, schon als Single erschienen, Precious, The Phone Call, Up the Neck, Tatooed Love Boys, Space Invader, The Wait, Kid Private Lives, Brass in Pocket, Lovers Of Today, und Mystery Achievement. (Diese Nachricht ist leider schon alt und überholt!)

Das dritte Squeeze-Album mit dem Titel Argy Bargy wird in den nächsten Wochen erscheinen.

John Foxx, Gründer der Gruppe Ultravox und jetzt auf Solowegen wandelnd, hat jetzt sein eigenes Label mit dem Namen Metal Beat gegründet, seine erste LP mit dem Titel Metamatic soll am 18. Januar in England erscheinen und wird über Virgin Records vertrieben werden. (Diese Zeile auch!)

Wer von euch an Bagges, kleinen Ansteckknöpfen interessiertist, sollte mal an folgendeAdresse schreiben. Dort gibt es so an die achtzig kleine Badges zu je 1 DM das Stück. Außerdem noch Fanzines, Platten usw. Es lohnt sich, eine 60-Pfennig-Briefmarke zu kaufen und sammt Briefumschlag an Titanic Produktion Günter Eifert, Postfach 552, 465 Gelsenkirchen zu schicken!

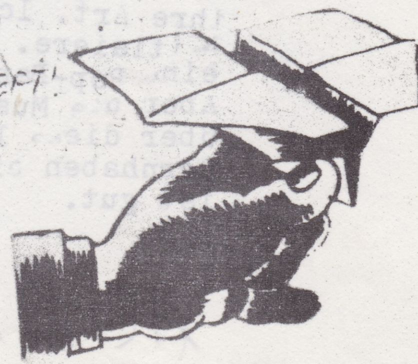
← LOHNT SICH NICHT! LISTE IM HEFT!

HABT IHR SCHON VON DER UK SUBS LIVE LP GEHÖRT? DAVON GIBT ES NUR 5000 STÜCK. KOMMT JETZT GERADE IN ENGLAND RAUS!

Junge Polizisten sind oft fanatisch

DESTROY ALL MUSIC

THE PUNK-SOUND GOES ON



Schon wieder ein Blatt vor Schmidt!

------------ WAS GIBTS NEUES AUF DER SZENE'1----------------------------

England und die USA bringen immer wieder neue PUNK und NEW WAVE Gruppen hervor. Aus England kommen zum Beispiel SPIZZ ENERGI, DELTA FIVE oder PASSIONS. Das sind Gruppen, die frischen Wind in die englische Szene bringen. Sie versuchen einen neuen Sound zu entwickeln. Diese Gruppen gehören zu den Experementiergruppen, ähnlich wie auch THROBBING GRISTLE. Allerdings entstehen auch immer wieder neue Gruppen, die urwüchsigen PUNK bringen. Dazu gehören z. B. NOTSENSIBLES, NEW MATH oder COCKNEY REJECTS.

In den USA breitet sich jetzt erst die neue Musik so richtig aus. Vorallendingen in Los Angeles, San Fransisco und New York breitet sich die Szene besonders schnell aus. Englische bekannte Punkgruppen besuchen immer häufiger die amerikanischen Großstädte. Sie spielen in Rockclubs wie z. B im CBGBs, MAX KANSAS CITY oder TAX TRAX. Aus den USA gibt es ja schon viele bekannte NEW WAVER (B 52's, TALKING HEADS, RAMONES). Aber es entsteh auch immer wieder starke Gruppen die entweder einen neuen Sound bringen (TEENAGE JESUS AND THE JERKS, CHROME) oder guten Pogo, Punk spielen (DEAD KENNEDEYS, CIGARETTES). Ich hoffe, das sich die amerikanische szene so weiterentwickelt. Dann könnte sie sogar die englische Szene in Sachen Industrierock in den Schatten stellen. Übrigens Nerven mich die Engländer sowieso mit ihrer neuen Mode. Ich meine MADNESS, SPECIALS oder SELECTER kann manja noch akzeptieren. Aber was da plötzlich die Mods auf der Szene suchen, kommt mir einfach nicht in den Sinn. Sie blicken zurück in die "gute, alte Zeit". Die Mods laufen in feinen Anzügen rum, angepaßt, ja nicht auffallen oder aufmucken. Immer schön mitziehen mit dieser scheiß Gesellschaft.

Trotzdem beobachten wir natürlich die englische Szene genauso gut oder schlecht wie die amerikanische. In den nächsten Ausgaben werden wir auch versuchen, einen längeren Bericht über die Deutsche Neue Szene zu bringen. Im Moment ist es auch noch klar, das wir mehr Berichte aus England von englischen Gruppen bringen, da wir kaum eine Möglichkeit haben, aus Deutschland oder Amerika Informationen zu besorgen.

Hier noch ein paar Gruppen, die vielleicht für euch noch unbekannt sind:

ENGLAND: PIRANHAS	USA: CONTROLLERS
POISON GIRLS	MIDDLE CLASS
AD 1984	GERMS
SCRITTI POLITTI	DESTROY ALL MONSTERS

D.F.

Cast of Thousands
The Adverts

Die erste LP der Adverts, die 78 erschien, begeisterte mich ungemein, da sie eine natürliche Pogo-Punk Platte war. Demgemäß war ich auch gespannt auf die zweite LP der Adverts. Doch diese Platte ist, wenn ihr die erste LP der Adverts Crossing the Red Sea with The Adverts gehört habt, seid ihr wohl auch dieser Meinung, die reinste Enttäuschung. Lahmarschige Songs, ohne den Power von Bored Teenagers und Bombside ~~XXX~~ Boy, mit eingebauten Keybordstücken treiben mich fast zum Wahnsinn. Na ja, manchmal bin ich auch froh, wenn diese Platte im Radio läuft. Aber nur, wenn der Plattenspieler am Arsch ist und im Radio vorher nur Disco-Schrott gespielt wurde. Tja, manchmal bewirkt das Wechseln von Plattenfirmen und die Umbesetzung der Band keinen positiven Aufschwung. Das sie auf ihrem Plattencover auch schon schwachsinnige Bibelsprüche abdrucken, hätte besser zur LP des Papstes gepaßt. Doch ich muß auch mal etwas Gutes über die LP der Adverts sagen. Zwei Songs, Televisions Over und Fate of Criminals, sind eigentlich ganz gut, und ich glaube, das die Gruppe live auch noch ganz annehmbar ist. Doch diese Platte eignet sich für einen Punk nur zur Vervollständigung seiner Sammlung. Mich persönlich zieht es jetzt jedoch mehr zu der Musik von The Ruts, Sham 69, SLF, UK Subs usw.

RM *gleich mal eine Scheibe auflegen!*

Into the Future
Sampler

Diese Platte ist ein Dokument. Ein öffentlicher Beweis dafür, das es auch eine kreative deutsche Punk-Szene gibt. Sie ist eine Aufzeichnung der ersten Punknacht in Hamburg vom 24.2.79. Von der zweiten Hamburger Punknacht ist jetzt schon ebenfalls ein Live-Mitschnitt erschienen, mit dem Titel In die Zukunft. Von der desbalden stattfinden dritten Punknacht wird es auch einen Sampler geben. Was mir an dieser Platte nicht gefällt, ist die beschissene Tonqualität. Doch nun zur Musik. Ich beginne mit der Seite zwei. Dort finden wir die heimischen Gruppen Male, Mittagspause, Deutsch-Amerikanische Freundschaft und S.Y.P.H.. Alle vier experementieren mit deutschen Texte, die auch manchmal zusammen mit dem mir merkwürdig erscheinenden Rythmus ein gutes Stück bilden. Die erste Seite beginnt mit den FFurs aus Berlin. Sie machen englische Texte und guten Pogo-Punk. Danach kommen ihre Kollegen von PVC. Sie benutzen auch englische Texte, doch ihre Musik erinnert mich leicht an Hard-Rock. Hinterbergers Wut ist eine Hamburger Gruppe, diedie außergewöhnlichste Musik auf dieser Platte macht. Ihre Musik erinnert mich irgendwie an eine Mischung von ~~XXXXXX~~ Public Image und deutschen Wortfetzen. Zum Schluß noch Kleenex, eine Damenkapelle aus Zürich, deren Songs sich wie eine primitive Ausführung von Penetration anhören. Wen diese Kritik in euren Augen negativ erscheint, müßt ihr wissen, daß die Tonqualität der Platte beschissen ist und mein Plattenspieler auch. Also, vielleicht ist diese Musik doch Klasse.

RM

Nachtrag:

Ich habe eben die neue Mittagspause-Doppelsingle gehört und finde sie astrein. Ich glaube, klar aufgenommen wäre Into the Future eine starke und gute Platte.

The Clash

London Calling

Clash bedeutet so viel wie Zusammenstoß oder Widerstand. Nach der ersten LP der Clash traf dieser Gruppenname noch zu, doch jetzt, nachdem sie ihr drittes album vorgelegt haben, sollten sie sich lieber Slimy Navel nennen. Die erste Single der Clash von diesem neuen, man höre und staune, Doppelalbum war London Calling. Dieser Song ist der einzige, der auf dieser Scheiß-Platte sein Geld wert ist. Clampdown ist eigentlich auch noch ganz gut, aber das ist zu wenig für ein Doppelalbum. Der Rest der Platte ist ein einziger lahmarschiger Krampf ohne Power und Kraft, ekelerregender Mischmasch aus allen Richtungen der Musik, nur nicht aus New Wave. Ich warne hiermit alle, sich diese Platte zu kaufen, das Geld wäre bei einer LP von Heintje oder Heino besser angelegt.

The Ruts

Single — In a rut

Die erste Single der Ruts ist auf der LP auch vorhanden, nämlich im Schlußteil des Symthezizer-Gewitters von It was cold. Kurz gesagt: Ein guter Pogo-Song mit eingängigem Refrain.

Hugh Cornwell

Nosferatu

Dies ist die erste Solo-LP des Stranglers Gitarristen und Sängers Hugh Cornwell. Die Stranglers werden in den bekannten deutschen Musikzeitungen verachtet und als schlecht verschrien, und diese Solo-LP wird wohl auch solche Meinungen aufrufen. Doch mir gefällt die Musik der Stranglers und ich habe auch alle LPs von ihnen. Hugh Cornwells Musik ähnelt sehr der Musik der Stranglers, die ja bekanntlich auch durch seine kraftvolle Stimme geprägt werden. Die meisten Songs auf dieser Platte sind sehr baßbetont und langsam, nur der Titelsong hebt davon etwas ab. Nosferatu ist schnell und kurz, ein typischer, wenn auch etwas durch Synthezizer entfremdeter Pogo-Song. Ansonsten kann man eigentlich nicht allzuviel über diese Platte sagen. Es bestehen viele Paralelen zu dem letztem Stranglers Album The Raven, nur die künstlichen Experimente und das Verzerren der Stimmen fehlt (zum Glück). Doch eins regt mich an dieser Platte auf. Es sind die dauernden Wiederholungen der Refrains, was mir auch schon auf The Raven nicht gefallen hat. Die Songs wirken etwas langweilig, wenn HughCornwell achtmal hintereinander Puppets ins Mikrofon gröhlt. Doch diese LP ist besser als The Raven, und ich würde ihr die Note befriedigend geben.

RM

Wo bin ich?

FUCK DISCO!!!

Hope & Anchor

Sampler

Dies ist wieder einmal eine Plattenkritik, die eine schon ältere Platte behandelt. Dieser Sampler ist eine Doppel-LP, auf der insgesamt siebzehn Gruppen aufgenommen worden sind. Die LP entstand nach dem Hope & Anchor Front Row Festival vom 22.11 bis zum 15. 12.77. Ich fand dieses Platte ganz verstaubt in einer Ecke meines Plattenständers, und als ich sie mir dann einmal anhörte, wußte ich, warum die Platte so verstaubt ist. Wenn man hört, ein Festival-Mitschnitt aus dem Hope & Anchor, denkt man zuerst an gute Punk oder New Wave Muisk. Doch wenn man sich einmal anschaut, was dort für Gruppen bei diesem Festival gespielt haben, ist man doch leicht erschrocken. Da sind zum Beispiel die Dire Straits (Würg!). Pling Plang Plung-Schlafeinmusik. Oder the Pleasers, ein billiger Beatles-Verschnitt mit zu Brechreizen führender Musik. Roogalator, Tyla Gang, Steve Gibbons Band, Wilko Johnson Band, Burlesque. Das soll New Wave sein?

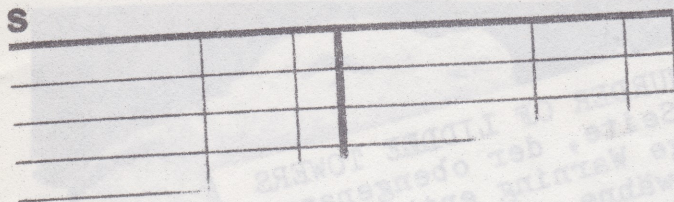
Manchmal frage ich mich, warum ich mir diese Platte überhaupt gekauft habe. Die Antwort fällt nicht schwer. Denn auf diesen zwei Scheiben findet man auch gute Gruppen, wie Stranglers, XTC, Only Ones, 999, The Saints und X-Ray Spex. Zwei mir bisher unbekannte Bands beeindruckten mich sehr. Da sind zuerst die Surburban Studs, die einen Plattenvertrag bei dem Label Pogo-Records (Aha!) haben, und leider auf dieser Platte nur mit einem Song vertreten sind. Sie spielen hart Punk, und ihr Titel I hate Shool ist ein eingängiger Ohrwurm, genauso wie Underground Romance von Philip Rambow, der zweiten Gruppe, die mir besonders auffiel. Philip Rambow hat übrigens erst kürzlich seine erste LP herausgebracht. Auch ein Reggae-Song ist auf diesem Sampler vertreten, nämlich Sound Check von Steel Pulse. Jetzt bin ich mit meiner Aufzählung fast fertig, es fehlen nur noch die Pirates, über die man eigentlich nicht allzuviel zu sagen braucht. Die Pirates sind für mich eine der wenigen Nicht-Punk/New Wave Gruppen, die ich anerkenne. Ihre Musik ist hart und schnell, und die drei Musiker legen bei ihren Konzerten viel Wert auf die Kommunikation zwischen Gruppe und Publikum, was mir sehr imponiert.

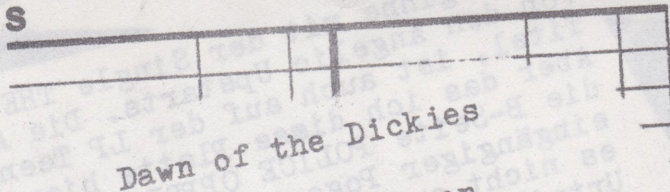
Wer nach dem Lesen dieser Kritik Lust hat, sich diese Scheibe zu kaufen, dem kann ich nur raten, sein Geld besser anzulegen und sich die LP von den Stiff Little Fingers zu kaufen.

RM

Wir alle brauchen täglichen POGO

Wenn es in den Gelenken knackt





Dawn of the Dickies

The Dickies

Die Dickies sind eine Gruppe aus Los Angeles, USA. Sie legen hiermit ihr zweites Album vor. Man kann sie zweifellos unter die Sparte NewWave einordnen. Ihre Songs sind einfach gemacht, locker und leicht spielt sich die Platte ab, und man wundert sich, daß sie so schnell zu Ende ist. Den Dickies ist eine gewisse Buzzcocks-Ähnlichkeit nicht abzusprechen, auch wenn diese beiden Gruppen nichts miteinander zu tun haben. Die Dickies wurden stark von den Ramones beeinflußt, was sie aber versuchen abzubauen. So werden zum Beispiel bei Infidel Zombie Saxophon und Kastagnetten eingebaut, was die Ramones wohl nie machen würden. Infidel Zombie ist für mich das schlechteste Stück dieser gut gelungenen Scheibe. Der Song ist zu lahm und ohne Power, künstlerische Versuche mit Kastagnetten und Saxophon wirken bei den Dickies irgendwie lächerlich. Dies ist eine vielseitige Platte. Sie kann in die Hitparaden kommen, man kann auf sie Pogo tanzen oder ein Buch lesen. Meistens steh ich nicht auf solche Scheiben, aber diese ist so gut gemacht, daß man sie einfach mögen muß.

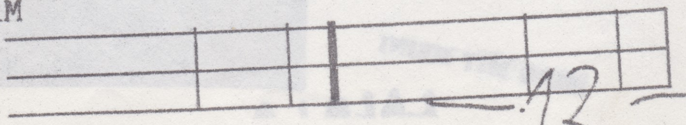
RM

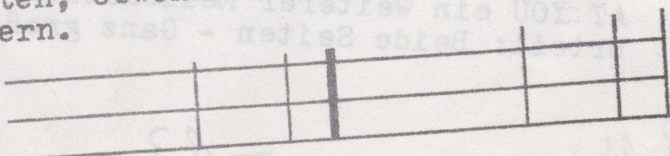
Alptraum

The Raincoats

Da flatterte mir doch gerade die Raincoats LP auf den Tisch. Ich hatte sie mir bestellt, weil ich noch Geld übrig hatte. (Ich kenn die Gruppe noch garnicht). Die Raincoats haben einen Plattenvertrag bei Rough Trade und sie sind eine Weiberkapelle aus Great Britain, bei denen Palmolive (Ex-Slits) mitspielt. Erste Seite, erstes Lied. Der erste Ton dringt aus den Boxen. Leck mich am Arsch. Ich fühl mich wie in der Kirche. Geige und Chorgesang. Ach du Scheiße, was hab ich da gekauft! Doch die nächsten Songs enttäuschen mich nicht. Ruhiger verhaltener Rythmus, Chorpassagen, Siouxsie-Ähnlichkeit, wenn ich manche Gitarrenriffs höre denke ich an Gang of Four, Slitsähnlichkeit, No Pogo! Lola, erste Seite letztes Lied. Ganz schön, erinnert mich nur zu sehr an Schnulzen von LUV oder ähnlichen Gescheiße. Und das Cover geht mir auf den Geist. Eine Zeichnung (Kinderzeichnung?) eines chinesischen (japanischen?Egal!) Kinderchores. Diese Gruppe ist nicht so chaotisch wie Pop Group, liegt aber zwischen der und den Slits. Seite zwei. Ach du Schreck! TheVoid beginnt mit Arkodeon oder soetwas. Ich denk, ich bin in der Haifischbar. Doch das Stück wird besser/erträglicher. Der Rest der Platte ist ein Durcheinander von Gitarrenriffs, Baßpassagen und chaotischen Sing-Sang. Manchmal schabt die nette Gitarristin auf ihren Gitarrensaiten, das man einen Horror kriegt und einem die Haare ausfallen. Schlußbilanz: Chaotisch, aber die Scheibe gefällt mir. Ich werde sie wohl behalten, obwohl sie kein Pogo ist. Wohl nur, um die Nahcbarn zu ärgern.

RM





SINGLES

Ich beginne mit der Single THE MURDER OF LIDDLE TOWERS von den Angelic Upstarts. Die A-Seite, der obengenannte Titel, ist auch auf der LP Teenage Warning enthalten. Aber das ich diese Platte hier erwähne, ist eigentlich die B-Seite POLICE OPPRESSION schuld. Der Song ist ein eingängiger Pogo, der sofort ins Ohr geht. Schade, das es nicht auf der LP ist.
Urteil: A-Seite - mittelmäßig
B-Seite - sehr gut

Das ist eine Scheibe!!!! Die Misfits aus dem gelobten Land bringen mit BULLET eine der stärksten Pogo-Punk-Platten zur Zeit heraus. Auf dieser EP findet man vier Songs, und besonders begeistert mich die A-Seite, wo BULLET und WE ARE 138 in einem Tempo losziehen, bei dem einen die Ramones wie Schnecken oder Genesis vorkommen. Die B-Seite ist etwas schwächer, weicht jedoch nicht von dem guten Gesamtbild ab.
Urteil: A-Seite - hervorragend
B-Seite - sehr gut

Und noch eine gute Scheibe, diesmal aus England, von A.D. 1984 mit THE RUSSIANS ARE COMING. Diese Platte ähnelt den Misfits stark, doch die Musik von A.D. 1984 wirkt noch etwas ausgereifter. Was der Spontanität der Platte nichts antut, im Gegenteil. Das Hören dieser Platte regt direkt zum Pogo tanzen an. Sehr empfehlenswert.
Urteil: A-Seite - hervorragend
B-Seite - mittelmäßig

Nun noch eine Lieblingsplatte von Achmed. The Circles nennt sich die Gruppe, sind Mods, und bringen mit OPENING UP einen schnellen und harten Song. Mods sind ja nicht so mein Fall, aber wenns ihm gefällt.
Urteil: A-Seite - ganz gut
B-Seite - beschissen

Weiter geht es mit der Single TOMORROWS GIRLS von den UK Subs. Genau das gleiche. A-Seite auf der LP, die zwei Songs auf der anderen Seite nicht. Besonders SCUM OF THE EARTH geht einfach tierisch los. TELEPHONE NUMBERS schließt sich dem an. Diese Scheibe sollte bei keinem fehlen.
Urteil: A-Seite - gut
B-Seite - hervorragend

Die Dickies mit PARANOID, dem alten Hit von Black Sabbath. Die Version von den Dickies ist um einiges schneller als die alte, und eignet sich hervorragend zum Verärgern von Hardrock-Fans. Nur die schrille Stimme stört mich etwas, aber sonst ganz gut.
Urteil: Beide Seiten - gut

Zum Schluß noch meine Lieblingsgruppe, die Boomtown Rats. Fröhlicher Teenie-Punk (?) für Teenies (Würg!Kotz!Rotz!). (Plastik-Punks). Mit SOMEONE'S LOOKING AT YOU ein weiterer Meilenstein auf der Weg der Kommerzialisierung. von Schwachköpfen.
Urteil: Beide Seiten - Ganz große Scheiße!!!!!!

R.M.

SING MIT HEINI
LALA!A

PUNK AUS DEN STAATEN

Die Gebutsstätte des Punk ist England, bzw. London. Das war so um 76/77. Doch schon früher gab es Gruppen in den USA, die heute zu der Punk und New Wave-Szene gezählt werden. Ich möchte hier die wichtigsten davon aufzählen.

Da sind zum Beispiel erstmal die RAMONES, die wohl bekannteste New Wave-Band aus den Staaten. Ihr erstes Album RAMONES erschien 1976 und wurde nicht allzu gut verkauft. Die Ramones kann man eigentlich nicht Punks nennen. Ihre Musik ist zwar dreiakkordiges SchrummSchrumm, doch die Länge ihrer Haare zeugt von einer deutlichen Distanz zum europäischen Punk. Sie wurden bekannt durch ihre Konzerte im New Yorker Club CBGB, bei denen es meistens Krawalle gab. Sie haben sich jetzt, kurz vor dem erscheinen ihres siebten Albums, in der amerikanischen New Wave-Szene etabliert und sind zum Aushängeschild des American-New Wave geworden.

Über die DEAD BOYS, die bisher eine Debut LP herausbrachten, weiß ich eigentlich kaum etwas, das einzigste was ich sagen kann, ist, daß sie kurze Haare haben und gute(Pogo) Musik machen.



DEAD BOYS

Eine der ältesten Gruppen sind die TALKING HEADS. Sie wurden 1976 gegründet und man kann sie mehr zu der Avantgarde des New Wave zählen. Ihre Musik hat etwas eigenes und eingängiges, doch ich glaube kaum, daß man darauf Pogo tanzen kann. Mir gefallen sie aber besser als die Ramones, die mir eigentlich irgendwie langweilig vorkommen.

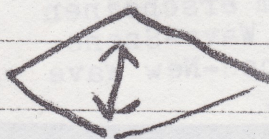
Dann gibts es auch noch WAYNE COUNTY AND THE ELECTRIC CHAIRS. Deren Musik ist nicht schlecht, doch wenn ich diesen Transvestiten als Sänger/in sehe - kotz,würg!

Über DEVO und den B-52's [redacted] HABE ICH KEINE MEINUNG, von Blondie halte ich genauso viel wie von den Boomtown Rats, TELEVISION (die gibts zum Glück nicht mehr) ist Scheiße und TOM PETTY AND THE HEARTBREAKERS auch. Was soll ich also noch schreiben?

Ach so, da wäre noch etwas. Die neuere Generation der amerikanischen Punks drängt nach, und darunter sind einige Gruppen, die viel besser sind als die vorher erwähnten.



Hört euch mal DEAD KENNEDYS California über alles an. Da schnallt ihr total ab. Und die MISFITS - siehe Singles. Da gibt es noch KILLING JOKE, für mich der beste amerikanische Newcomer. Harte Pogo-Punk ist ihr Kennzeichen, und ihre Maxi-Single ist hier und da in Importläden zu bekommen.



TALKING HEADS

Mann, da hätte ich doch fast vergessen, die Dickies zu erwähnen. So, ihr geilen Punks, ich verweise euch auf die Plattenkritik von DAWN OF THE DICKIES, da ich keine Lust mehr habe, das noch einmal zu schreiben.

R.M.

SPRUCH der Woche

FUCKING THE MODS, WE ARE THE YOUNG ONES!

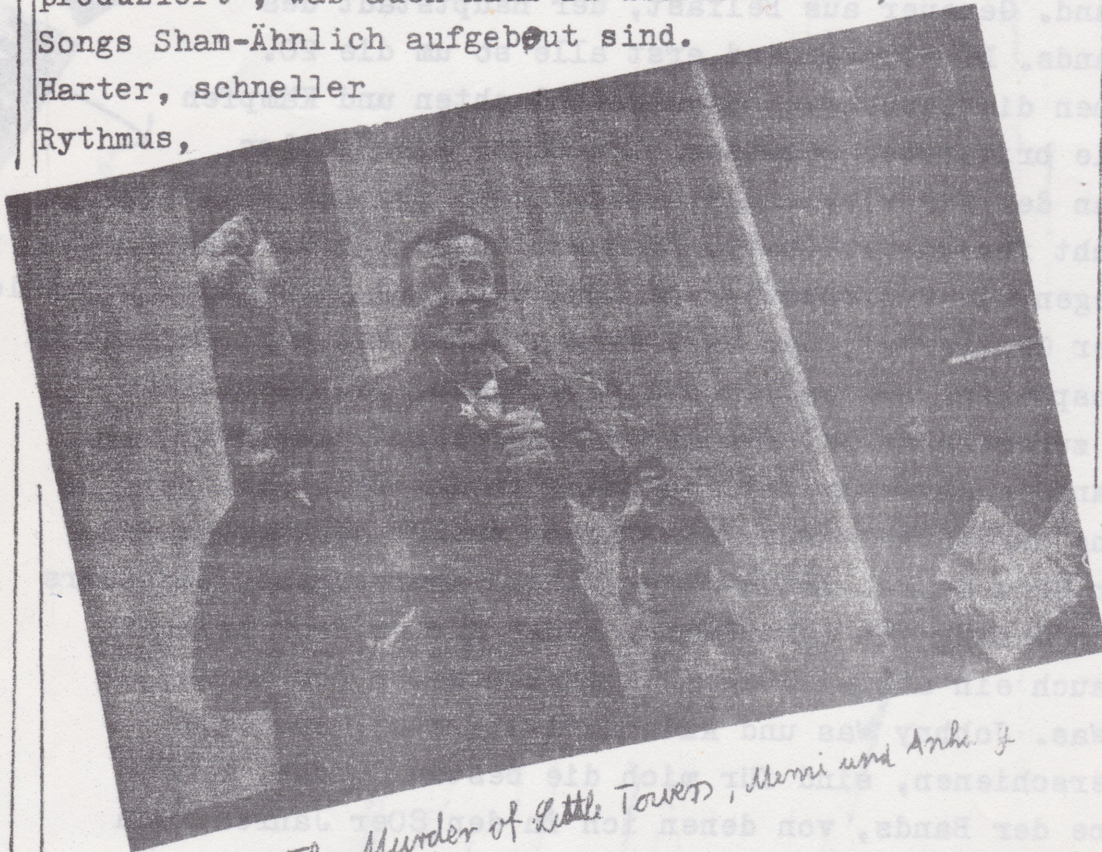
J.F.

IT'S NEVER TO LATE TO BREAKOUT FOR YOU!!

Alle lieben

Angelic Upstarts Teenage Warning

Angelic Upstarts ist eine neue Gruppe aus England. Sie gehören zum härteren Kern der neuen Punk-Szene. Die LP wurde von Jimmy Pursey, Bandleader von Sham 69 produziert, was auch kaum zu überhören ist, da die Songs Sham-Ähnlich aufgebaut sind.
Harter, schneller Rythmus,



The Murder of Little Towers, Mensi und Anh.

kurze Gitarrensoli und die scharfe, aufreißende Stimme von Mensi ergeben zusammen mitden einprägsamen und kurzen Refrains wie zum Beispiel Teenage Warning gute Pogo Punk-Songs, die direkt an Sham erinnern. Angelic Upstarts Songs handeln von den unsozialen Zuständen in Englands Jugend. Die Jugend jedoch hört nicht auf die Warnungen der Upstarts. Angelic hat eine ähnliche politische Grundhaltung wie die Ruts oder UKSubs. Liddle Towers, auch als Single erschienen, ist eins der besten Stücke auf der Platte. Der Song ist mit solch einer Spannung geladen, daß man ihn mehrmals hintereinander hören muß. Die Upstarts gehören nicht zu den Intelektuellen des Punk, wie z.B. Punishment of Luxury oder das letzte Stranglersalbum The Raven, sondern sie gehören auf die Seite der Kids, wie auch UK Subs, The Ruts oder Sham 69. Sie bedienen sich einer einfachen Sprache, die die Kids auch verstehen. Mir gefällt

POLICE AND THIEVES IN THE STREET FIGHTING THE NATION WITH THEIR GUNS AN AMMUNITION

GENESIS TO REVELATION THE NEXT GENERATION WILL BE HEAR ME

die Platte recht gut, weil XXX sie direkt und kompromißlos die Sorgen der Jugend angeht. Und außerdem bin ich ein fanatischer Sham-Fan. Also muß mir die Platte gefallen.
JF

Stiff Little Fingers — In flammable Material

Stiff Little Fingers kommen aus dem britisch besetzten Nordirland. Genauer aus Belfast, der Hauptstadt des Widerstands. Die Jungs sind erst alle so um die 20. Sie kennen die Szenen von Straßenschlachten und Kämpfen gegen die britischen Besetzer. Die Texte sind voller Kritik an den Eindringlingen, sie kämpfen für den Frieden, aber nicht für die Freiheit. Doch man wundert sich, das die Texte gegen die Waffengewalt geschrieben sind. Das außerordentliche an dieser Gruppe ist, das zwei Protestanten und zwei Katholiken zusammenspielen. Sie wollen damit beweisen, das auch beide Gruppen zusammen in Frieden leben können. Auf dieser LP spürt man die Aggresivität, die sich in der Zeit der Besetzung angesammelt hat. Die Platte bringt hervorragenden Punk der 80er Jahre. Jedes Stück klingt überzeugend, besonders durch den Gesang von Jake Burns. Außer harten Punk bringen S.L.F. auch ein achtminütiges Reggaestück von Bob Marley, Johnny Was. Johnny Was und Alternative Ulster, auch als Single erschienen, sind für mich die besten Stücke. S.L.F. sind eine der Bands, von denen ich in den 80er Jahren noch viele gute Platten erwarte.
JF

Meisterwerk

UK Subs — Another Kind of Blues

Wer diese Platte und diese Gruppe nicht kennt und dann den Titel der LP liest, würde wohl automatisch an eine Blues oder Rockabilly-Combo denken. Doch schon beim Hören der ersten Takte weiß man genau, woran man ist. Dies ist eine klassische Pogo-Punk-Scheibe einer neuen Gruppe aus England. Ihre Musik und ihr Rythmus wird von Nick Garratts Gitarre und Charlie Harpers guter Stimme vorangetrieben, schnell und roh hört man die Gitarrenriffs aus den Boxen dröhnen. Diese Platte besitzt noch die Spontanität der frühen Punk-Jahre, ähnlich der ersten Clash oder Sham 69 LP. Der Sound des Gitarristen hört sich beim ersten Durchhören der Platte langweilig und abwechslungslos an, doch wenn man die Scheibe laut hört, merkt man die feinen Unterschiede der verschiedenen Akkordverbindungen viel deutlicher. XXX Für mich bester Song: Crash Course, aber noch einige andere der siebzehn Stücke, von denen nur Rockers länger als drei Minuten ist, begeistern mich. Ich glaube, die UK Subs sind eine der besten LIVE-Gruppen zur Zeit, auf LP wirkt ihre Musik etwas zu konserviert. Aber bei mir stehen sie an der Beliebtheitsliste an dritter Stelle hinter den Stiff Little Fingers und den Ruts.
RM

PANK

WOHIN GEHT DER PUNK?

Rückblick 1976. Johnny Rotten stößt zur Stammgruppe der Sex Pistols, wird zum Aushängeschild der Wut und Hilflosigkeit frustrierter Jugendlicher, schmeißt im englischen TV mit Obzönitäten um sich, begeht Selbstverstümmelung, schockt alle Spießer und Musikfreunde (Yes, Pink Floyd, Genesis etc.). Die Sex Pistols lösen eine Woge von neuen Punkgruppen aus, die sich an den Pistols orientieren oder eigene, neue Anschauungen entwickeln. Erste Fanzines erscheinen in England. Die Spießer und Bürger machen sich Sorgen um Englands Zukunft. Erste Tournee der Pistols in den USA. Johhny Rotten ahnt die drohende Vermarktung durch Manager Malcolm Mc Laren und verläßt die Gruppe. Einige Zeit später. Sid Vicious stirbt. Ende einer Aera?

Heute wird die Musik der Punk-Gruppen nicht mehr Punk, sondern New Wanve genannt. Musik der 80er Jah e - Schlagzeile der Vermarktung. Bekannte Gruppen der ersten Stunde lassen sich auf dem von Plattenfirmen und Konzernen erschaffenen Neue Welle-Verkaufsslogan mitreißen und vergessen, welche Ideale und Lebensauffassungen sie dazu gebracht haben, überhaupt Musik zu machen und ihre Aggressionen in Klaren, tatsachenbezogenen Texten herauszubrüllen. Ihre Musik hört sich jetzt fast noch immer so an wie früher, doch ihr fehlt etwas, die wahre Überzeugung und die spontane Aggressivität.

Jedenfalls versuchen die Plattenfirmen, den Punk zu kommerzialisieren und den Kids jetzt diese Musik als Zeichen einer Rebellion zu verkaufen, die fast schon vorüber ist. So geriet mir zum Beispiel bei einer Plattenbestellung ein Schmierblatt in die Finger, daß die Plattenfirma Ariola heruasgegeben hat. Dieses "Informationsmaterial" versucht, den unwißenden Kids, die gerade jetzt erst den Punk entdeckt und zu einer Lebensauffassung gemacht haben, einzureden, daß alle möglichen Gruppen, deren Platten sie vertreiben, unter der Sparte NewWave einzuordnen sind. Dieses Blatt ist wirlich das letzte. Es wird versucht, Gruppen wie Flamin Groovies, Buggles(!), Records, Flying Lizards usw. den Kids als Punk erscheinen zu lassen, die wiederum die Platten dann kaufen. Außerdem schreiben sie viel Scheiß. Textauszug: Secred Affair versetzen

Punk den Todesstoß! Schluß damit. Zum Glück gibt es noch Sachen, die einen Punk glücklich machen. Da gibt es zuerst noch einige Label in Old England, die nicht im Banner der Kommerzialisierung stehen, neue Gruppen, von einfachen Kids gebildet, deren Musik noch richtig los geht, mit viel Power und unverhohlenem Zynismus und Kritik an den Superstars und Gruppen, die sich vermarkten lassen, politische und soziale

A BIG PISS OF THE MUSIC BIZZ









PUNK LEBT!

SID NICHT MEHR!!

MUSIKALISCHE REVOLUTION ?



Faule Fische

ODER ODER ODER



Trotz Runzeln

SPASTISCH VERANLAGTER STAR MIT ANHANG ?

Problem-Texte, Punks, die einfach Musik machen, weil sie Spaß daran haben. Solche Labels wie Rough Trade, Small Wonder, Factory Records usw. sindn sehr wichtig für die Zukunft des Punk. Sie bieten den Kids die Möglichkeit, zu kreativen Schaffen zu finden, sich selbst zu verwirklichen, auch wenn die Musik nur dreiakkordiges schrumm schrummschrumm ist. Ein solcher Sound beinhaltet noch

Leben, bringt Fun, entgegen der künstlichen, leblosen Musik aus Hunderten von Boxen bei einem Konzert von Genesis, Status Quo etc..

Um sich nun der deutschen Szene zuzuwenden, auch hier gibt es solche Plattenlabels, allerdings ist mir persönlich nur Rondo aus Düsseldorf bekannt. Die deutsche Punkszene ist dabei, sich zu etablieren. Selbst Insider aus den deutschen Punkhochburgen Hamburg und Berlin können kaum noch die Vielzahl der Gruppen überblicken, die sich bilden, auflösen und neubilden. Diesen meisten Gruppen fehlt das Geld zu Plattenaufnahmen, deshalb besteht die einzige Möglichkeit des Bekanntwerdens und der Kommunikation bei Konzerten. Aber es sind auch

Cassetten im Umlauf, die die Gruppen selber aufgenommen haben, was immer noch billiger ist als Plattenpressungen. Mit den Konzerten ist es in manchen Gebieten auch so ein Problem. Fehlendes Interesse der Stadtväter an Auftrittsmöglichkeiten, zu teure Saalmieten und vieles mehr erschwert das Organisieren von Konzerten. Doch es gibt zum Glück Macher, die das in die Hand nehmen, auf eigene Kosten Festivals und einzelne Gigs organisieren und Fanzines herausbringen. Solche Macher werden in jeder Stadt benötigt, wo es Punks gibt. Hier

in Deutschland spielt sich jetzt daß ab, was sich in den Jahren 76/77 in England abspielte. Deutsche Punk-Gruppen bringen auf eigene Kosten Platten heraus, was sich allerdings nur weniger leisten können, in Hamburg fanden jetzt schon drei Punknights statt, einige Gruppen gehen auf Deutschland-Tournee usw.. Das ist ein Anfang, der Gutes ahnen läßt und viel verspricht. Als eines der wichtigsten Kommunikation und Entdeckungsmittel sehe ich die Fanzines und die Sampler der Hamburger Punknächte an. So hörte ich nach dem Kauf der Into the Future LP zum ersten Male!!!!! überhaupt Musik deutscher Punk-Gruppen. Das ist aber auch darauf zurückzuführen, daß ich hier in Siegburg eigentlich in der Provinz lebe. Wie wird es weitergehen? Werden sich die deutschen Gruppen ähnlich vermarkten lassen wie viele englische? Wie lange wird es überhaupt noch Punk geben? Fragen über Fragen, auf die es (noch) keine Antwort gibt. Doch eins weiß ich, daß man hier in Deutschland alles daran setzen muß, den Punk zu erhalten!!! R.M.

KOMMERZIALISIERUNG

IST





FÜR

DIE

KREATIVITÄT

Plattenkritik

The Ruts — The Crack

Die englische Gruppe The Ruts hat jetzt endlich ihr Debutalbum The Crack herausgebracht. Diese Gruppe, bekannt geworden durch ihre Auftritte bei Rock Against Racism und diversen Konzerten in Engaand, brachte schon vorher zwei auf dieser LP ebenfalls enthaltenen Singles, Babylon's Burning und Something That I Said, heraus. Diese Singles erregten schon viel Aufsehen in der dortigen und auch, wenn auch kaum in Deutschland erhältlich, in der deutschen New Wave-Szene. Aber diese zwei Songs kann man kaum als Höhepunkte der LP bezeichnen. Die LP ist als ganzes gesehen ein einziger Höhepunkt, und hat bei mir fast so einen guten und nachhaltigen Eindruck hinterlassen wie die Sex Pistols LP Never Mind The Bollocks. Sänger Malcolm Owen erzeugt bei mir ähnlich viel Erregung wie Johnny Rotten. Owens Stimme, die wütend und zynisch klingt, paßt gut zu der Musik der Ruts, die sich aus baßgetragenem Gitarrensound, pulsierenden Rythmus und rythmischen, abwechslungsreichen Drums zusammenstellt. Ein gutes Beispiel dafür ist Babylon's Burning. Hackende Gitarrenriffs, ein Sänger, der Parolen herausschreit und immerwiederkehrende Refrains bestimmen diesen Song. Aber diese grundlegenden Elemente bauen die Ruts auch zu anderen, leicht unterschiedlichen Songs zusammen. Zum Beispiel Savage Circle. Dieser Song beginnt mit schnellen Schlagzeugeinsatz und enthält die typischen Rhythmus-Wechsel der Ruts. So ähnlich sind auch Criminal Mind und You're Just A aufgebaut, auchX sie enthalten den schnellen Baß-Rythmus und die kreischenden, sich überschlagenden Gitarrensolis. You're Just A besitzt aber auch seine Eigenarten. In diesem schnellen Stück stellt der Sänger eine Frage/Tatsache auf, die von der Leadgitarre beantwortet wird und sich mit dem Akkord-Stakkato überschneidet. Back Bitter ist ein Song, der mit Baß und Drums beginnt, worauf die Gitarre dumpf erscheint und die Stimme bedrohlich klingt. Der Song geht fast übergangslos auf Out Of Ourder über, einem typischen schnellen Pogo-Punk mit sich überschlagenden, hektischem Gitarrensound. Ein Höhepunkt der Platte (gibt es denn überhaupt) ist It Was Cold. Der baßgetragene, schwermütige Gitarrensound, der sich zum Höhepunkt steigerd/wieder abflaut/ sich wieder steigerd, verbindet sich hier mit Entsetzten erregenden Gitarrenläufen/Solis, in denen der langgezogene Schrei It Was Cold hereinbricht. Der Song endet mit einem dumpfen Synthie-Gewitter. Das Hauptmerkmal von S.U.S. ist das Wechselgespräch von Sänger und backing Vocals und der dröhnende Refrain. Außerdem beeindruckten mich noch die StückeJah War und Human Punk. Jah War ist eigentlich der beste weiße Reggae, der je auf Platte gepreßt wurde. (Er ist sogar noch besser als Police and Thieves von The Clash). Human Punk ist ein chaotischer Punk-Song, der im Londoner Marquee auf genommen wurde, be- dem sich Sänger Owen fast die Stimme aus dem Hals brüllt Diese Platte istein Muß für jeden Punk, und ich meine, The Ruts gehören zu den besten und orginellsten Newcomer-Bands zur Zeit überhaupt.

RM

SHAM 69 HERSHAM BOYS

Als ich mir die neue SHAM 69 LP holte, freute ich mich auf richtigen schön harten Pogo Punk. Doch was mußte ich hören? Als ich die Platte auflegte, war ich echt ein bißchen enttäuscht. Viel zu viel Einsätze vom Orgeln und ähnlichen synthetischen Zeug. Nicht mehr so hart wie auf den zwei vorherigen phantastischen LPs TELL US THE TRUTH und THAT'S LIFE. Die Musik ist zwar noch energisch und aggressiv, aber trotzdem fehlt dieser Platte etwas. Vielleicht die Konfliktsituationen von Jugendlichen, wie sie auf THAT'S LIFE in Streitgesprächen dargestellt wurden. Das Cover ist auch nicht gerade besonders gut gelungen. SHAM in Cowboyuniformen. Man hat das Gefühl, als ob man vor dem Fernseher hockt und gerade einen Western sieht.
Jimmy Pursey hat meiner Meinung nach allerdings nichts an seiner Glaubwürdigkeit verloren, obwohl seine Stimme in den langsameren Stücken abscheulich klingt. Auch die Texte sind noch immer so gut wie früher; mit politischen Parolen gefüllt. Am besten gefallen mir die Lieder, die auch als Single erschienen sind. HERSHAM BOYS UND YOU'RE A BETTER MAN THAN I. YOU'RE A BETTER.... ist ähnlich aufgebaut wie EVERYBODYS RIGHT, EVERYBODYS WRONG von der LP THAT'S LIFE, der bisher besten SHAM LP. Ein weiterer Titel ist ebenfalls bis heute als Single erschienen. QUESTIONS AND ANSWERS.
Eine besonders gute Idee hatte die Plattenfirma, die eine kostenlose 12inch in limitierter Auflage als Zugabe beilegte. Auf dieser 12inch sind IF THE KIDS ARE UNITED und BORSTAL BREAKOUT zu hören, beide Songs in längeren Versionen als schon erschienen. Besonders gut gefällt mir B. B., das noch nicht den Bezug zur Basis verloren hat.
JF

WE ALL LIKE THE SLIMY FUCKS!

B.B.? Ist das die Bardot? Was hat die in eine Plattenkritik zu suchen?

DIE HERSHAM BOYS

PLATENKRITIK *über eine alte Scheibe (aber gut) !!!*

CHEISEA STEP FORWARD RECORD 2

Wenn ihr diese Platte habt besteht Lebensgefahr (der spinnt)
Stellt Feuerlöscher und Wasser bereit, um euren Plattenspieler
zu schützen. Legt die Platte auf. Was kommt? Heißer POGO PUNK.
Seite 1 erstes Lied I'm on fire (aber wirklich). Auf drehen. Schmeißt
eure Eltern aus der Bude. Ausflippen. Pogo tanzen. Und es qualmt
schon. So geht es immer weitter bis zum Schluß. Decide, Free the Fighters
usw. Hilfe es brennt.
Plötzlich was ist los. Ladehemmung aus der Traum? NEIN zum Glück
Nur ein langsamer Anfang und weiter geht es im Pogoschritt.

Ihr könnt glücklich sein?, ~~[illegible]~~
wenn ihr mit dem Leben davongekommen seid.

Als Ganztagspunk muß man diese Platte haben, vergesst den Scheiß
von Genesis, Pink Floyd, Yes usw.

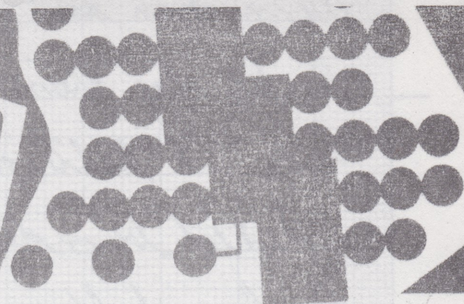
CHELSEA ist da



D.F.

Ein neueres Foto konnten wir nicht auftreiben

Depressionen



HORROR

Joy Division Unknown Pleasures

Joy Division ist eine englische New Wave-Gruppen aus Manchester und besteht aus vier Mann. Dies ist ihre erste LP, und sie hinterläßt auf mich eine ähnliche Wirkung wie vor einem Jahr die Siouxsie LP the XXXX Scream. Ich schaue mir das Cover der LP an, und weiß, was mich erwartet. Das Cover ist schwarz und dumpf, wie die Musik von Joy Division. Die erste Seite der Platte ist mit Outside betitelt und beginnt mit Disorder, dem schnellsten Song der Outside-Seite, der mir besonders gut gefällt. Der dumpfe, schwarze Rythmus, der mit der tiefen Stimme von Sänger Ian Curtis im Vordergrund steht, wirkt wie ein Alptraum, wie Alptraummusik. Man fühlt Ängste in sich hochsteigen, was von dieser schweren, schwarzen Musik noch gefördert wird. Keine kreischenden Gitarrenriffs, Hohlklingender Rythmus durch xx Schlagzeug und Baß und die gefühllose Stimme erzeugen den Eindruck, daß die Musik aus dunklen Tiefen hervorkommt. Manchmal hört man schwach Gitarrenriffs aus dem Hintergrund und die ganze Musik schallt, als ob in einer Höhle gespielt wird. Bei Joy Division steht, ähnlich wie bei den Stranglers, der Baß im Vordergrund, doch klingt die Musik von Joy Division irgendwie bedrohlicher. Ihre Texte handeln von Depressionen, unbekannten Ängsten und Gewalt. Ein weiterer Höhepunkt der Outside-Seite ist Insight. Schallende Geräusche im Hintergrund. Ian Curtis singt von verpaßten Chancen in seinem Leben, die ihm einfallen, wenn er sich erinnert. Zweite Seite, die Inside-Seite. Sie ist offener, klingt nicht mehr so bedrohlich. Erster Song. Eine kleine, auffallende Änderung in der Musik. Mal steht der Baß im Vordergrund, mal die Gitarre. Auf manche Songs der Inside-Seite kann man sogar Pogo tanzen, wie zum Beispiel Interzone. Trotzdem ändert sich nicht viel, die Undurchsichtigkeit bleibt bestehen. Letzter Song, I Remember Nothing, der krönende Abschluß. Er ist langsam und dumpf, im Hintergrund hört man Zerstörungsgeräusche, der Baß wird donnerd angeschlagen, die Gitarre nur angedeutet. Zum Schluß tauchen im Hintergrund noch undefinierbare Klänge auf. Ist es Orgelgedröhn? Oder verzerrtes Glockenläuten? Wer weiß, was da aus dem Sythesizer kommt. Bevor ich diese Kritik schrieb, hörte ich mir die Platte über Kopfhörer in meinem stockdunklen Zimmer an. Dabei, im Dunklen, merkt und spürt man erst richtig die Faszination, die von dieser Platte ausgeht.

Nun, ihr Pogo-Fanatiker, ihr denkt wohl, jetzt sei ich total übergeschnappt. Doch da muß ich euch enttäuschen, mich begeistert diese Musik einfach. Wer mich versteht, muß diese Platte einfach haben.

RM

Wochenend-Roboter

Wenn man andere deutsche Punk-Fanzines liest, fällt einem häufig die Meinung auf, Punk ist in England sowieso schon tot. Ich halte das für großen Quatsch. Punk ist mit Sicherheit besonders in England noch nicht tot. Die englischen Punk und New-Wave Gruppen sind immer noch richtungweisend, und deshalb befassen wir uns hauptsächlich mit ihnen. Wir werden uns aber bemühen, etwas mehr Kontakte zu deutschen Gruppen zu knüpfen und mehr darüber berichten. Punk in Deutschland hat noch viel Zukunft. Dies ist erst die erste Ausgabe unseres Fanzines, und wir hoffen, daß es Anklang findet. Unser Hauptziel ist es, über die Musik der Gruppen zu berichten. Jedenfalls vorerst. [illegible] [illegible] vom [illegible] Versand schrieb uns folgendes: "Ich schlage euch vor, einen Schritt weiter zu gehen, und nicht nur die Produkte, sondern die Musik mit ihren Ideen selbst vorzustellen." Das finde ich sehr wichtig, und wir werden versuchen, dem zu folgen. Dies Fanzine soll ein Kommunikationsmittel sein, in dem Platten vorgestellt werden und Meinungen entwickelt werden. Das versuchen wir auch zu erreichen. Daß dies beim ersten Mal nicht gleich perfekt gelingt, ist verständlich. Aber wir werden uns anstrengen, dieses Ziel zu erreichen. Auf alle Fälle meinen wir, daß die englische Punk-Musik immer noch die Basis von allem ist. Leider sind wir nur zwei Mann, die dieses Blatt herausbringen. Wer Interesse daran hat, bei uns mitzumachen, und aus der Umgebung von Siegburg kommt, kann sich mal bei mir

endlich Rock und Leserbriefe erscheint. Also, wer Lust und Bock hat, bei uns mitzumachen, soll was von sich hören lassen. Schon ~~träumt~~ träumt man davon, hier in Siegburg einen Punkladen aufzumachen und Konzerte zu organisieren. Deshalb sollte sich mal ein paar Punks aus Siegburg, Hennef, St. Augustin usw. mal mit uns in Verbindung setzen, vielleicht klappt dann mal etwas. So, das wars. Jetzt nur noch meine Adresse für Drohbriefe, Belohnungen usw.

RAINER MEYER
BAUMSCHULALLEE 22
52 SIEGBURG 1

P.S DIE NÄCHSTE AUSGABE WIRD MIT SICHERHEIT AKTUELLER SEIN!!!

Nun noch einige neuerschienexx Platten kurz vorgestellt

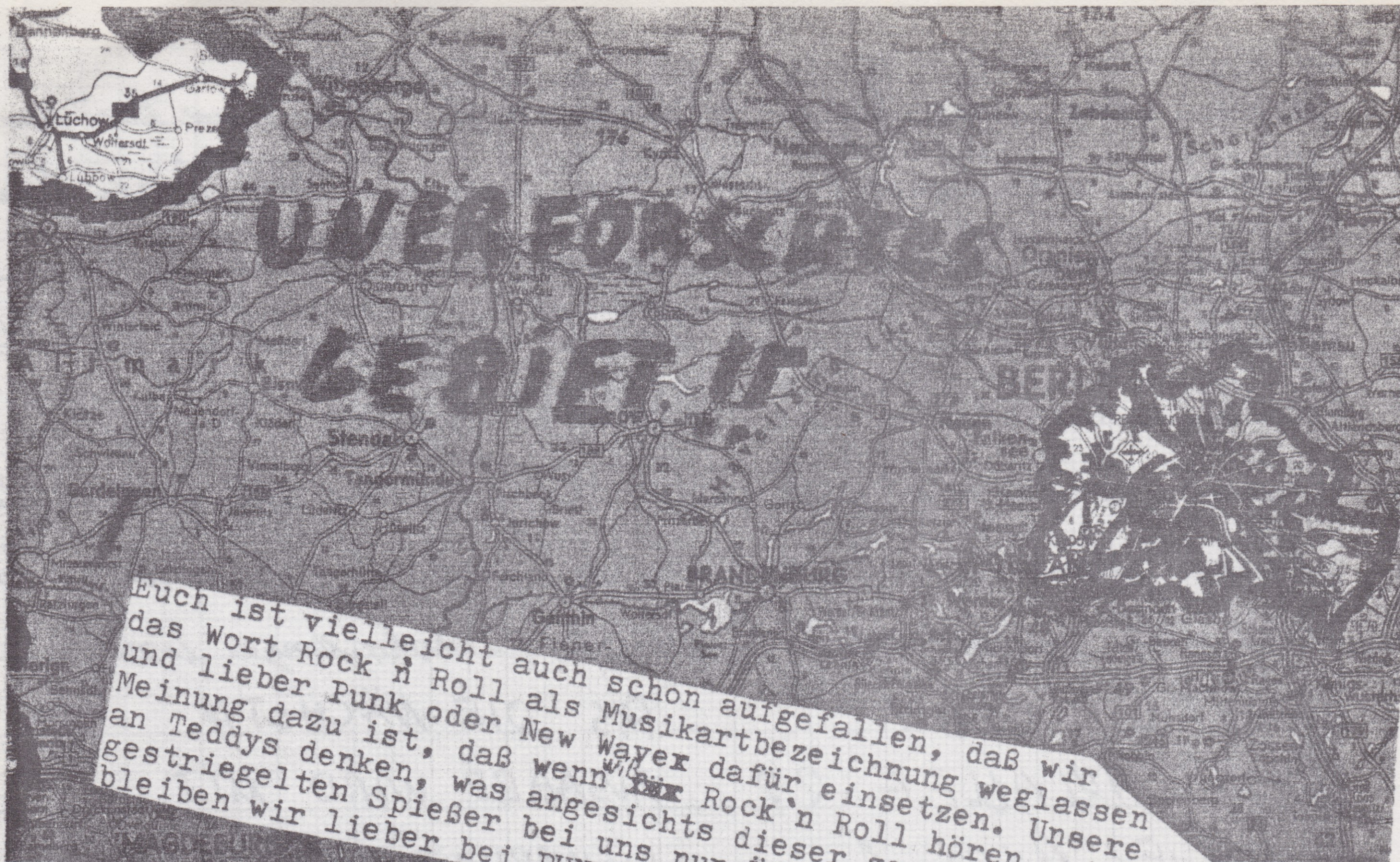
THE MEKONS   THE QUALITY OF MERCY IS NOT STRNEN
Die Mekons sind eine neue Gruppexxx aus England, ihre Musik erinnert an Gang of Four und ist ein bißchen einfallslos.

SEX PISTOLS   FLOGGING A DEAD HORSE
Wieder eine Scheibe der ehrwürdigen Plattenfirma Virgin, mit der Die Pistols weiter vermarktet werden. Von den vierzehn Songs auf dieser Scheibe sind nur drei nicht auf den ersten zwei Alben der XPistols enthalten. Kauf der Platte nicht ratsam.

999   THE BIGGEST PRIZE IN SPORT
Nach fast einem Jahr endlich die neue LP von 999. Sie ist eine der besten Neuerscheinungen überhaupt. Pogo, Pogo und nochmals Pogo. Und als Krönung der beste Song der LP, English Wipeout, mit dröhnenden Baß und hackender Gitarre.

PENETRATION   RACE AGAINST TIME
Eine interresante Platte, abXer teuer! 24 DM habe ich dafür bezahlt. Aber dafür ist diese Schwibe das Geld wert. Einfach unbeschreiblich gut.

ADAM AND THE ANTS   DIRK WEARS WHITE SØX
Doch noch ein paar Sätze über Adam Ants erstes WErk. Für mich eine leichte Enttäuschung, denn ich hatte mehr von der Platte erwartet. Lahme Songs, den Schwerpunkt auf den Gesang verlegt, sowas liegt mir überhaupt nicht. Die Platte ist kurz gesagt einfach langweilig.



Euch ist vielleicht auch schon aufgefallen, daß wir das Wort Rock n Roll als Musikartbezeichnung weglassen und lieber Punk oder New Wayex dafür einsetzen. Unsere Meinung dazu ist, daß wenn ~~ihr~~ Rock'n Roll hören, wir zuerst an Teddys denken, was angesichts dieser geschniegelten und gestriegelten Spießer bei uns nur Übelkeit erzeugt. Also bleiben wir lieber bei PUNK.

TITANIC-PRODUKTION c/o Gunter Eifert
P.O. Box 552
D-4650 Gelsenkirchen
R.F.A.BRD. Allemagne

Nr. 3 = 3.- DM Nr. 4/5 = 4.- DM (mangel)
80er Jahre 6, 6,5.- DM (weltuntergang)
80er Jahre 7, (imaginär) imaginärer Preis
80er Jahre 8, 150 S., 24,5 x 31 cm, mehr farbig, 10.- DM (revue im unheil)

Magazin Limited Edition 1, 2, 3 = 1,50 DM
xerox

Heute 1+2 je 1,50 DM
xerox

PYROLATOR-LP = 12.- DM

Science Fiction Magazin
Ausschreitungen Nr. 3 1,50 DM
offset
mit Cassette v. K. Dahlke = 20.- DM

No Fun 29 = 2.- DM
xerox

Schund 8+9 je 1.- DM
xerox

Hel Nr. 2 = 1.- DM
xerox

Undenk Nr. 4 1,50 DM
xerox

pretty vacant
xerox nr. 6

Film aus Asche, v. R. Bullmann, Buch = 7.- DM

GEDICHTE OHNE SINN v. M. Glasmeier = 10.- DM
Aufl. 30 Ex.

No Art
xerox A4/A3 = 6.- DM

SONGBOOK
Zehntes

ANSTECKKNÖPFE je 1.- DM

SOLDES n. 4/5 Fins de series sept. 79, trimestriel = 7,50 DM

ELLES SONT DE SORTIE
no. 5 antiwavecomics = 4.- DM

BAZOOKA
Bulletin Periodique no. 7
= 5.- DM

BAZOOKA PRODUCTION = 20.- DM
Edition Futuropolis
Loulou, Kim Bravo, Olivia Clavel

Kryptogame, Bremen, 5.- DM

POP-RIVETS-LPs
no. 1: Greatest Hits = 12.- DM
no. 2: EMPTY Sounds from Anarchy Ranch = 12.- DM

DAF-LP 16.- DM
Singles: Materialschlacht 4.- DM
Dpl.- " : Mittagspause 10.- DM
S.: Der Plan → 5.- DM
S.: Salinos → 6.- DM
S.: Sypn → 6.- DM
S.: Inner City Unit 5.- "
LP.: Hamaplast-LP 13.- "
THROBBING GRISTLE LP
20 Jazz Funk Greats = 14.- DM
THOMAS LEAR + ROBERT RENTAL LP The Bridge = 14.- DM
The Raincoats-LP = 14.- DM
The Parasites of the Western World
"Politics" Single 6.- DM
(US-Import)

S.: Din A Testbild → 6,- DM
ZK Single → 6.- DM
Male " → 6.- DM
Mittagspause → 6.- DM
Aqua Velva → 6.- DM
Split single Earcom 3 mit DAF v.a. 10.- DM

Clash, Police, No Heroes, Mody Elvis, Art in Rev., UK Subs, XTC, Normal, Slits, PiL, Gang of Four, Chrome, Human League, Spizz Oil, Germ Free, Sham 69, Members, Sex Pistols, UK Subs, Buzzcocks, SLF, Throbbing Gristle, Raincoats, Swell Maps, Modettes, CRASS, PiL Death Disco, Spizz Energi, Mute Records, CABS, Earcom, Fall, Essential Personel, Mad Virgins, Dead Kennedys, Police, Glass Torpedos, Playground Twist, Taxi Girl, Pure Product, Silicon Teens, Fish Turned Human, Half Japanese, Digital Dance, Scritti Politti, Robert Rental, Prince Buster, Specials, Good Missionaries, Shake All Pairs, Lou Reed, Stones, Que, Adult/Erg, Shoes for Industry, Rockin Rebels, Nerd, Monochrome Set, TV Personalities, Intelligent, Counter Dance, Rude Boy, Rude Girl, Roots, Rock Reggae, Cramps, Union Jack (Mods), X-Rag Spex, Thomas Lear, Fugs, ATV, Prag Vec, Laura Logic, I am an enemy, Xerox Chic, Inner City Unit, Rock Against r. Haeft, Materialschlacht, Der Plan, All is Lovely (The 80s), Alles ist erlaubt (The 80s)

Johannes Stüttgen
DAS WARHOL-BEUYS-EREIGNIS
(mit original ... von Beuys) 1979
3 Kapitel Vorabdruck von Stüttgen

G. Eifert, Pop total, 10 Postkarten = 10.- DM

VERSANDBEDINGUNGEN:
fast nur gegen Vorauszahlung, da Nachnahmegebühren zu hoch; dazu ... Porto ...
Überweisungen: Postscheckkonto ESSEN Nr. 290862-439
Bankleitzahl: 36010043
Konto Gunter Eifert

→ VIDEO- + MUSIKCASSETTEN (Angebote erwünscht)

Demnächst SOFTWARE:
Bereits lieferbar:
ZWANZIGSTES JAHRHUNDERT: Cassette LP, 60 min, 10.- DM
(keine Neue Welle!)

... KOSTEN AB...

The Clash
London Calling 18,50
die beiden anderen haben wir auch

Joy Division
Unknown Pleasures

Essential Logic
Beat Rhythm News

New Wave D. LP.
mit Members, XTC, Slits
Undertones, Devo, Human L
B 52 usw. 17,50

This Heat
1st.

Metabolist

Adam and the Ants
Dirk Wears White Sox

The Cure
T.J.L.

Gang Of Four
entertainment



The Fall
Live at the witch trials

Hybrid Kids
A collection of classic mutans

Magazin
Real Life
Second Hand Daylight

The Pop Group
Y

PERE UBU
The Modern Dance
Dub Housing
New Picnic Time

Wazmo Nariz
Things Aren't Right

Residents
Meet The Residents
Third Reich'n Roll
Fingerprince
Duck Stab / Buster e Glen
Not Available
Eskimo
Nibbles (Sampl.)

The Human League
Reproduction

Mining ...

The Red Crayola
Soldier - Talk

Skids
Days in Europa

Jam
Setting Sons
All Mod Cons

Devo
Be Stiff
Are We Not Men

Snakefinger

Sham 69
Hersham Boy
Thats Life
Tell Us...

Cabaret Voltaire
Mix-Up
Nag Nag (Maxi Single 9,50 DM)

The Mekons
The quality of...

Siouxsie and the Banshees
The Scream

Steelpulse
Tribute To The Martyrs

Ralph Records Samp.
Subterranean Modern
mit Tuxedomoon, Chrome, The Residents, MX-80 Sound

Aswad

Merger
Exiles In A Babylon

The Slits
Typical Girls

I Jah Man
Are We A Warrior

Zarrow

Labels Unlimited Samp.
mit Poison Girls, Galaxo Babys
Spizz Oil, Crisis usw.

PIL
1st LP
Me Memories (Maxi Single 9,50)

Wire
154
Chairs Missing
Pink Flag

Linton Kwesi Johnson

XTC
Drums and Wires
White Music / Go 2

Revelation
Book of Revelation

The Members
At the Chelsea Nightclub

The Twinkle Brothers
Praise Jah

Simple Minds
Real To Real Cacophony

Ruts
The Crack

Killing Joke 9,50 10"

Talking Heads
Fear Of Music

The Undertones
1st und 2nd

Marie et Les Garcons 9,50

Ramones
Road To Ruin

Buzzcocks
A different Kind of Tension
Love Bites / Diff. Kitchen

Nina Hagen
Nina Hagen

Rosa Yemen 9,50

Penetration
Danger Signes

Identity Parade Sampl.
V2, Mellotron, Direct Hits (Manchester)

Gloria Mundi
The Word is Out
I Individual

High Energy

Pre Teenage Jesus 9,50

↑ Maxi Singles

The Lurkers
Gods Lonely Men

No New York Sampl.
Contortions, Teenage Jesus...,
Mars, DNA

Toyah
Sheep Farming In Barnet.

Fashion
Product Perfect

Durutti Colum